

Ressort: Politik

Mittelstand will stärkeres Vorgehen gegen Steuerflucht

Berlin, 21.11.2017, 08:01 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbands mittelständischer Wirtschaft, Mario Ohoven, hat ein stärkeres Vorgehen gegen Steuerflucht gefordert. "Seit den Panama Papers ist politisch nicht viel passiert", sagte Ohoven der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Man müsse endlich präventiv tätig werden. "Der Mittelstand ist hier klar gegenüber international agierenden Großkonzernen benachteiligt. Für sie hat es immer Steueroasen gegeben sowie Mittel und Wege, den deutschen Fiskus auszutricksen." Dass es in Deutschland Unternehmen gibt, die Milliarden-Umsätze machen, jedoch wenig oder gar keine Steuern zahlen, sei "schlicht unfair. Der Mittelstand hat dafür null Verständnis."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97959/mittelstand-will-staerkeres-vorgehen-gegen-steuerflucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619